

## Lebenslauf.

---

Geboren wurde ich, Wilhelm Joseph Geiser, am 28. Mai 1886 zu Rheindahlen-Groterath (Rheinprovinz). Ich bin preussischer Staatsbürger und katholischen Bekenntnisses. Am 16. März 1907 erlangte ich das Reifezeugnis des Gymnasiums zu Neuß. Ich studierte Philologie an den Universitäten zu Freiburg i. Br. (bis Ostern 1908) und zu Münster (bis Herbst 1910) und bestand am 14. November 1911 die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen. Das Seminarjahr legte ich am Gymnasium zu Crefeld, das Probejahr am Gymnasium zu Euskirchen ab. Zum 1. April 1914 wurde mir das Zeugnis der Aufstellungsfähigkeit erteilt. Darauf am Lyzeum zu Euskirchen tätig, wurde ich zum 1. Juni 1916 an das königliche Lehrerseminar in Brühl versetzt und am 1. April 1917 zum königlichen Seminarlehrer ernannt. Die mündliche Doktorprüfung bestand ich am 7. Juli 1917.

Allen meinen akademischen Lehrern an den Universitäten zu Freiburg und Münster, besonders Herrn Professor Dr. Meinardus, der mich zu der vorliegenden Arbeit anregte, sage ich aufrichtigsten Dank.

---

